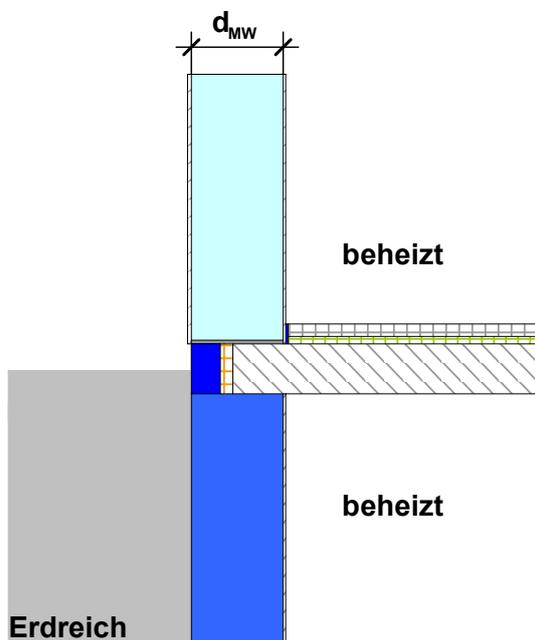


1 Einschalige Außenwand aus Porenbetonmauerwerk
1.5 Anschluss einschalige Außenwand an Kellerdecke (beheizter Keller) mit Deckenrandstein und thermischer Trennung

Prinzipdarstellung



Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ

Nachweis der Gleichwertigkeit

Gleichwertigkeit mit Detail Nr. 43 der DIN 4108 Beiblatt 2
 Kategorie B, $\Psi_{ref} \leq 0,14 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$

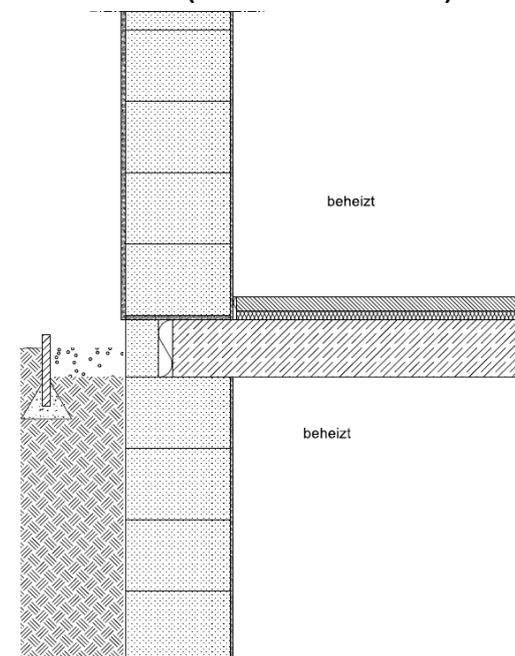
Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient Ψ [W/(m·K)]

Dicke d_{MW} Porenbetonmauerwerk [mm]	Wärmeleitfähigkeit λ Porenbetonmauerwerk [W/(m·K)]	
	0,08	0,09
365	0,112	0,112
425	0,124	0,125
480	0,133	0,134

Anwendungsrandbedingungen

- Der Deckenrandstein ist in einer Dicke von 115 mm und in einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,13 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ auszuführen.
- Die Dämmung zwischen Deckenrandstein und Deckenstirnseite ist in einer Dicke von min. 50 mm in einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,032 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ auszuführen.
- Der berechnete Ψ -Wert ist gültig mit und ohne anstehendem Erdreich.
- Der berechnete Ψ -Wert bezieht sich auf die Oberkante der Kellerdecke.

Konstruktionsdetail (nicht maßstäblich)



Darstellung des Temperaturfeldes

